

Hinsweise zum Beruhigungsmittel bei Zahnbehandlung

Das Beruhigungsmittel Midazolam wird ca. 20 Minuten vor der zahnärztlichen Behandlung verabreicht, um Unruhe und Angst des Patienten zu dämpfen. Das Mittel entspannt die Muskulatur und kann Gleichgewichtsstörungen hervorrufen, was auch nach der Behandlung zu beachten ist.

Das Beruhigungsmittel beeinflusst die Gedächtnisfunktion, so dass sich der Patient an die Behandlung normalerweise nur abgeschwächt erinnert.

Bei Kindern kann es trotz Verabreichung des Beruhigungsmittels vorkommen, dass sie während oder nach der Behandlung traurig gestimmt sind. Es ist wichtig, dem Kind ein positives Bild der Behandlung zu vermitteln, da es sich später gerade daran erinnern wird!

Einnahme von Nahrungsmitteln

Zwei Stunden vor der Behandlung sollte leichtere Nahrung eingenommen werden (jedoch kein Grapefruitsaft).

Nach der Behandlung

Die Wirkung des Beruhigungsmittels hält im Körper mehrere Stunden an. Häufig ist es daher ratsam, nach der Behandlung noch mindestens eine Stunde in der Klinik zu verweilen.

Erwachsene

Erwachsene Patienten dürfen sich innerhalb von 12 Stunden nach der Behandlung **nicht** hinters Steuer setzen. Auch müssen sie den Heimweg mit einem Begleiter antreten.

Kinder

Bei der Heimfahrt im Pkw muss das Kind wie üblich im Kinderstuhl bzw. angeschnallt sitzen und außerdem einen Erwachsenen neben sich haben. Auch für den Rest des Tages muss das Kind unter Aufsicht eines Erwachsenen bleiben. Falls das Kind einschläft, muss es in Seitenlage gebettet werden. Spiele außer Haus, Radeln und Klettern sind für das Kind zu vermeiden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer:

.....
.....